

# Husqvarna – Umweltschutz als wichtiger Teil der Firmenphilosophie

*Der NATURSCHUTZBUND OÖ betreut und pflegt zahlreiche Naturwiesen. Für die aufwändige Mäharbeit hat Husqvarna einen wertvollen Motormäher gespendet. Im Interview erzählt Stefan Fröschel, Regional Marketing Manager für Deutschland-Österreich-Schweiz über die Beweggründe des Engagements.*

**ÖNB:** Husqvarna unterstützt schon seit vielen Jahren den NATURSCHUTZBUND OÖ mit Gerätschaften für die praktische Naturschutzarbeit. Was sind die Beweggründe?

**Fröschel:** Zum einen ist für mich persönlich Umweltschutz eine sehr wichtige Sache, die ich gerne auch aktiv unterstützen möchte. Zum anderen fühlen wir uns als Hersteller von Outdoorprodukten der Umwelt gegenüber besonders verpflichtet.

**ÖNB:** Wie sieht es in Forschung, Produktion und Vertrieb mit dem Umweltschutz aus?

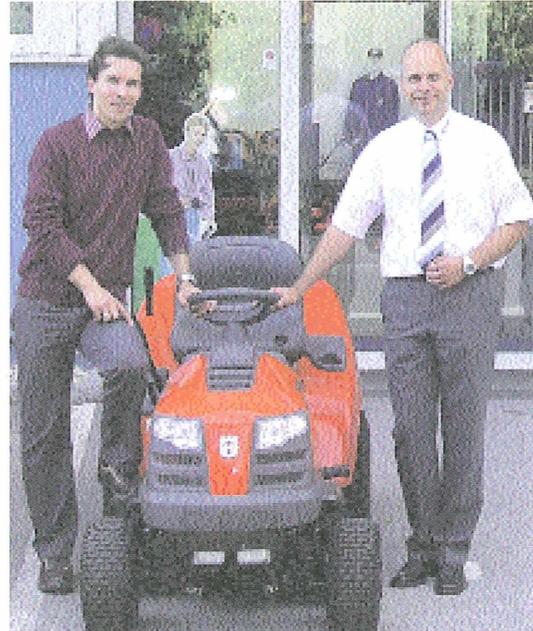
**Fröschel:** Unser Umweltengagement zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Tätigkeitsbereich: Belastungsreduktion im Fertigungsprozess, Reduktion von Lärm und Materialverbrauch, Optimierung im Energieverbrauch und damit auch Verbesserungen der Motoremissionen. Nicht zuletzt spielt auch die Wiederverwertbarkeit der Produkte eine wichtige Rolle. Wir verwenden so gut wie möglich umweltverträgliche Materialien und wir ersetzen alte Materialien durch neue, umweltverträglichere Alternativen, sobald diese auf dem Markt erscheinen. Wir verwenden so wenig Verpackungsmaterial wie möglich, unser Fuhrpark ist mit Partikelfiltern ausgestattet.

**ÖNB:** Sie sind eines der ersten Unternehmen der Welt mit einer „Umwelterklärung“. Was bedeutet dies konkret?

**Fröschel:** Da das Umweltbewusstsein weltweit zunimmt, fordern viele Einkäufer Angaben darüber, welche Materialien in einem Produkt verwendet werden, welche Produktionsmethoden zur Anwendung kommen usw. In den Bedienungsanleitungen sind Angaben über Material, Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffart, Schmiermittel, Emissionen, Vibrationen, Verpackung, Wiederverwertbarkeit und Geräuschpegel enthalten.

**ÖNB:** Nun gilt eine Motorsäge im Allgemeinen nicht gerade als Naturschutz-Symbol. Was zeichnet Husqvarna-Geräte aus ökologischer Sicht besonders aus?

**Fröschel:** Wir verkaufen Produkte, die frei von Benzol und Ether sind, und wir haben auch pflanzliche Kettenhaftöle entwickelt: Husqvarna zählt bei umweltverträglichen Kraftstoffen und Schmiermitteln zu den führenden Unternehmen. Mehrere Kettensägenmodelle sind serienmäßig mit Katalysatoren ausgestattet. Eine Weltneuheit ist unser „X-TORQ-Motor“. Hier werden die sogenannten Spülverluste, also Kraftstoffverbrauchendes Ausblasen von Verbrennungsgasen aus dem Gerät vermindert und damit



die Emissionswerte deutlich verbessert. Das bedeutet eine Einsparung von ca. 20 % im Kraftstoffverbrauch! Dieser Motor wird bereits in einigen Motorsägen- und Motorsensen-Modellen eingebaut. Somit kommen wir den – erst in den nächsten Jahren wirksam werden – Verschärfungen der Emissionsrichtlinien seitens der EU zuvor.

**ÖNB:** Setzt Husqvarna auch auf die Solartechnik?

**Fröschel:** Für 2008 soll bereits die 2. Generation eines Solarmähers, der sog. Solar Mower, auf den Markt kommen. Er mäht den Rasen dank integrierter Computertechnik völlig selbstständig,

*Danke für das Gespräch und auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit!*

*Interview: Mag. Christian Feurstein, NATURSCHUTZBUND OÖ*

Christian Feurstein (ÖNB OÖ) und Stefan Fröschel (Husqvarna) bei der Übergabe des Gartentraktors im Wert von 3.000,- EUR am 10.05.2007 vor der Firmenzentrale in Linz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [2007\\_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Feuerstein Christian

Artikel/Article: [Husqvarna - Umweltschutz als wichtiger Teil der Firmenphilosophie](#)  
[49](#)